

Geänderte Rindenabzüge bei Landesforsten RLP

Die Rindenabzugswerte wurden Ende Nov. 2016 mit den neuen Programmversionen WinforstPro Vertrieb 1.5.7.8 und HEP 4.03d bzw. 4.03e auf die Richtwerte der RVR umgestellt. Sie sind auch in Tab. 8 und 9 der HVA zu finden. Sie gelten bei jeder Vermessung im Wald, sowohl manuell als auch maschinell (Harvestermaß).

Bei manueller Vermessung im Wald wird an Ende Nov.2016 grundsätzlich mit Rinde vermessen, angeschrieben und erfasst. D.h. dass alle ggf. handschriftlich in Klupplisten gelieferten Mittendurchmesser mit Rinde anzugeben sind. Der Rindenabzug erfolgt dann automatisch nach den Richtwerten in HEP.

In begründeten Einzelfällen können manuelle Rindenabzüge vorgenommen werden. Das ist immer dann erforderlich, wenn die tatsächliche Rindenstärke im Hieb deutlich von den Richtwerten abweicht. Verbindlich vorgeschrieben ist dies zur Zeit nur für Hölzer der Wertholzsubmissionen. Zu prüfen ist es in jedem einzelnen Hieb insbesondere bei Eichenstammholz, starkem Rotholz, Kiefern mit Mittendurchmessern im Bereich der Spiegelrinde und Stammholz seltener Laubhölzer (z.B. Ahorn, ..).

Für Hölzer, die bei der Vermessung bereits ohne Rinde sind (z.B. Käferholz mit abgefallener Rinde) wird ohne rinde vermessen, angeschrieben und erfasst als "ohRa" (Rindenkennzeichen ohne Rinde).

Rindenkennzeichen

Kurz- bezeichnung	Bezeichnung	Anwendung	Beispiele	angeschriebene / erfasste Werte
auRa	automatischer Rindenabzug	Regelfall	Nadelstammholz, Industrieholz	Länge / Mittendurchmesser mR
maRa	manueller Rindenabzug	Ausnahmefall tatsächliche Rindenstärke weicht deutlich von Richtwerten ab	Wertholz für Submission, Eichenstammholz, starkes Rotholz, Kiefer-Spiegelrinde, seltene Laubstammhölzer	Länge / Mittendurchmesser mR / Rindenabzug in cm Bsp.: 18 / 44 / 6
ohRa	ohne Rindenabzug	Ausnahmefall Stämme ohne Rinde	Käferholz	Länge / Mittendurchmesser oR



06.12.2016



bei Landesforsten RLP im automatischen Rindenabzug seit Nov. 2016 verwendete Werte entsprechen den Werten nach RVR, Stand Dez.2016

Holzart	Holzarten, die der Holzart zugordnet werden	Mittendurchmesser von bis		Rindenabzug in cm
Eiche, Lärche	Traubeneiche, Stieleiche, übrige Eichen Pappel, Ulme,	7	20	1
		21	31	2
	Nuss, Erle, Robinie,	32	42	3
	europ. Lärche, jap. Lärche,	43	53	4
	andere Lärchen	54	999	5
Buche	Buche	7	41	1
	Bergahorn, Spitzahorn, Kirsche, Linde, Edelkastanie, übrige Edellaubhölzer, Roteiche, Birke, Hainbuche,	42	999	2
	Aspe, Weide, übrige Laubhölzer			
Esche	Esche	7	18	1
		19	29	2
	Listie	30	44	3
		45	999	4
Fichte	Fichte,	7	26	1
	Sitkafichte, Omorikafichte,	27	50	2
	übrige Fichten, Thuja, Tsuga, übrige Nadelholzarten	51	999	3
Tanne	Tanne, Abies procera, Abies grandis, übrige Tannen	7	22	1
		23	38	2
		39	55	3
		56	999	4
Douglasie	Douglasie	7	20	1
		21	37	2
		38	53	3
		54	70	4
		71	999	5
Kiefer	W. C.	7	20	1*
		21	36	2
	Kiefer, Schwarzkiefer, Weymouthskiefer,	37	62	3
	übrige Kiefern	63	999	4
	3	* gilt generell bei Messung über Spiegelrinde		

Landesforsten Rheinland-Pfalz